Bibliothek

Statistik

Literaturbestand: 177.199 Bände

Bestandsvermehrung: 2260 Bände

Entlehnungen: 1690 Bände

Benutzer vor Ort: 1694 Personen benützten 8253 Bände

Geschenke (Autographen)

Prof. Wolfgang Graninger, Salzburg, überlässt der Bibliothek des Oberösterreichischen Landesmuseums seinen Briefwechsel mit Hans Breustedt (Juli 2015)

Nachlässe

Im Rahmen der Briefedition von Max Liebermann wird im fünften Band ein Brief an Dora Kallmus veröffentlicht, der im Nachlass Hans Frank verwahrt wird.

Braun, Ernst (Hrsg.): Max Liebermann: Briefe. Zusammengetragen, kommentiert und herausgegeben von Ernst Braun, Bd. 5: 1911–1915 (= Schriftenreihe der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V.; Bd. 5), Baden-Baden: Dt. Wiss.-Verl. (DWV) 2015.

Restaurierung

Frau Prof. Troschke restauriert für das Ausstellungsprojekt des OK (Marc Dion) das Bändchen „Zeppelin fährt um die Welt. Das Gedenkbuch der ‚Woche‘, Scherl: Berlin 1929“

Musikalien

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften stellt im Frühjahr 2015 das Portal „Bruckner online“ der Öffentlichkeit zur Verfügung. Das Portal ist breit angelegt. Es dokumentiert neben handschriftlichen Quellen auch Kompositionen, relevante Personen und Orte. Sämtliche Handschriften, Erstdrucke sowie die alte Gesamtausgabe werden als Digitalisat zur Verfügung gestellt, darunter auch alle in der Bibliothek des Oberösterreichischen Landesmuseum verwahrten Autographen Anton Bruckners.

<http://www.bruckner-online.at/>

Im Zuge einer Publikation der in der Bibliothek des Oberösterreichischen Landesmuseums verwahrten Bruckner-Handschrift „Lieder für eine Singstimme mit Clavier-Begleitung für Fräulein Luise Bogner“ (MusHs 518) entdeckt Mag. Klaus Petermeyer, dass eines der vier von Anton Bruckner festgehaltenen Lieder ein bislang unbekanntes originales Bruckner-Lied ist.

Petermayr, Klaus (Hrsg.): Lieder für Luise Bogner. Eine Volksliedersammlung Anton Bruckners. Herausgegeben vom Oberösterreichischen Volksliedwerk und dem Anton-Bruckner-Institut Linz in Zusammenarbeit mit dem Oberösterreichischen Landesmuseum durch Klaus Petermayr (= Schriften zur Volksmusik; 16), Linz 2015.

Porträts, Fotos

Für das Green Belt Center in Windhaag stellt die Bibliothek Porträts Adalberts Stifters und Anton Bruckners digital zur Verfügung.

Kubinbibliothek

Im Rahmen der Vorbereitungen zur Ausstellung „Alfred Kubin und seine Sammlung“ in der Landesgalerie Linz sichten Frau Mag.^a Monika Oberchristl (Leitung Grafische Sammlung) und die Berichterstatterin zahlreiche Bände der Bibliothek des Meisters.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

2015 wurden folgende Publikationen im Schriftentausch an Partner im In- und Ausland abgegeben:

1. **Jahrbuch des OÖ. Musealvereines, Gesellschaft für Landeskunde.** Jg. 160.2015.

2. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums, N. S.:

N. S. 163 Süßwasserwelten. Limnologische Forschung in Österreich

N. S. 164 Unter.Wasser.Welt

N. S. 165 Krippen im Schlossmuseum Linz. Die Krippensammlung des Oö. Landesmuseums

N. S. 167 Nach dem Krieg, Oberösterreich 1945–1955

N. S. 168 Mythos Schönheit

N. S. 169 Margherita Spiluttini – Das Archiv der Räume

N. S. 171 Spechte – hör mal wer da klopft!

N. S. 172 Alfred Kubin und seine Sammlung

3. Studien zur Kulturgeschichte von Oberösterreich

F 39 Der Volkskundler Franz C. Lipp (1913–2002). Beiträge zu Leben und Werk

F 41 Bemalte Möbel aus der Traunseeregion. Band 1: 1660–1760

F 42 Interpretierte Eisenzeiten 6

F 43 Handel und Wandel auf der Donau

Beteiligung an Ausstellungen

Studioausstellungen im Raum Bibliothek / Graphik im Schlossmuseum

„Blick über die Grenze. Böhmen in Büchern, Grafiken und Landkarten“,
28. 10. 2014 bis 29. 03. 2015

„Literarische Porträts aus Bibliothek und Graphischer Sammlung“, 31. 03. 2015 bis
23. 08. 2015

„Die vier Viertel Oberösterreichs. Das Hausruckviertel in Bildern und Büchern“,
24. 08. 2015 bis 10. 01. 2016

Sonstige Ausstellungen

„Bildende Kunst in Oberösterreich 1945–1955“, Landesgalerie, 17. 04. bis 16. 08. 2015
„Mythos Schönheit“, Schlossmuseum, 06. 05. bis 29. 11. 2015 (verlängert bis
10. 01. 2016)

„Alfred Kubin und seine Sammlung“, Landesgalerie, 22. 10. 2015 bis 14. 02. 2016

„Marc Dion“, OK im Rahmen des Höhenrausch „Das Geheimnis der Vögel in der
Wunderkammer Oberösterreich“, 29. 05. bis 08. 10. 2015

„Hilfe. Lebensrisiken – Lebenschancen!“, Landessonderausstellung Gallneukirchen,
30. 04. bis 2. 11. 2015

„Mercur, Mars & Co. Antike Götter im Supermarkt“, Landesmuseum Burgenland

„Lichte Finsternis. Alfred Kubin und Ernst Barlach“, Ernst Barlach-Stiftung
Güstrow, 5. 7. bis 27. 09. 2015; Ernst Barlach-Stiftung Haus Hamburg, 18. 10. 2015
bis 10. 01. 2016

„Vielseitig! Spätgotische Bücherschätze aus Sammlungen Oberösterreichs“,
Oberösterreichische Landesbibliothek in Kooperation mit dem Oberös-
terreichischen Landesmuseum, 17. 11. 2015 laufend

Die Berichterstatterin hat in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Enichlmayr (Leiter der Oberösterreichischen Landesbibliothek) und Dr. Rudolf Lindpointner (stellvertretender Leiter der Oberösterreichischen Landesbibliothek) das Ausstellungsprojekt organisatorisch betreut und einen Teil der Ausstellung eigenständig kuratiert. Von den wissenschaftlichen Kuratorinnen, Dr. Katharina Hranitzky und Dr. Michaela Schuller-Juckes, wird das Graduale (MS 1) des Oberösterreichischen Landesmuseums als Leitobjekt der Ausstellung definiert.

Veröffentlichungen

Magdalena Wieser, Von vielen Seiten. Alfred Kubin und seine Bibliothek, in: Oberchristl, Monika/Spindler, Gabriele (Hrsg.): Alfred Kubin und seine Sammlung. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums, N. S. 172, Linz 2015.

Bibliotheksräumlichkeiten

Die Bibliotheksleitung lässt zur Vorlage und Entscheidung in der Direktion, Angebote bei der Firma Forster für ein Kompaktanlagensystem für das Keller- sowie für das ebenerdige Magazin eine Galerie-Lösung einholen.

Sonstiges

Im Rahmen der Umstellung des bibliothekarischen Regelwerkes von RAK-WB (Regeln für die alphabetische Katalogisierung – Wissenschaftliche Bibliotheken) auf das internationale Format RDA (Resource Description and Access), die für die Bibliotheken des Österreichischen Bibliothekenverbundes von der Österreichischen Bibliothekenverbund und Service GMBH (obvsg) betrieben wird, nimmt die Berichterstatteerin an den Testungen für den Umstieg teil. Außerdem übernimmt sie die Aufgabe der Koordination der Schulungen in Oberösterreich. Das neue Regelwerk wird in allen Bundesländern regional geschult, die Schulungen finden ab Spätsommer/Herbst 2015 statt, der vollinhaltliche Umstieg beginnt mit 1.1.2016.

In Vorbereitung einer Generalrevision (Retrokatalogisierung) holt die Bibliotheksleitung einen Kostenvoranschlag bei der Österreichischen Bibliothekenverbund und Service GMBH ein.

Magdalena WIESER

Integriertes Pestmanagement

Neben Depotverwaltung und Kontrolle der Depots und Außenstellen des Oberösterreichischen Landesmuseums hinsichtlich Schädlingsbefall sowie Organisation von Begasungen zählen zu den laufenden Agenden auch die Abwicklung des Dauerleihverkehrs insbesondere Revision des Raumschmucks, fallweise Begleitung von Kunsttransporten sowie das Arthandling zur Unterstützung der Restauratoren.

Leihverkehr

Ein Großteil der Zeitressourcen war durch die Abwicklung des Leihverkehrs für die Landesausstellung sowie den Höhenrausch, bei denen das Oberösterreichische Landesmuseum als Hauptleihgeber vertreten war.

Neben der Abwicklung des kurzfristigen Leihverkehrs für alle weiteren Ausstellungen des Oberösterreichischen Landesmuseums wurde im Berichtsjahr ein neues Regulativ für den Leihverkehr und die Bildverwaltung erarbeitet. Die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [161](#)

Autor(en)/Author(s): Wieser Magdalena

Artikel/Article: [Bibliothek 517-520](#)